

INGOLSTÄDTER KOMMUNALBETRIEBE
Anstalt des öffentlichen Rechts

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0270/17 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
	E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de
	Datum	19.04.2017

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	09.05.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht des Vorstandes
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ☐ ja ☒ nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	☐ im Vermögensplan ☐ im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	☐ Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	☐ Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

Kurzvortrag:

Allgemeines:

• Pressethemen

In den Monaten Januar 2017 bis April 2017 wurden folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. wurden von der Presse aufgegriffen.

Lokale Presse:

- Glatteis und Winterdienst
- Hinter den Kulissen beim Winterdienst – Reportage INTV
- Kanal Ernsgraden
- Kanalbau Martin-Hemm-Straße
- Winterdienst Sicherungspflicht
- Glascontainer
- Winterdienst – Radhaupttrouten Anpassungen
- Öffnungszeiten Fasching
- Wilde Müllentsorgung
- Sommeröffnungszeiten Wertstoffhof Fort Hartmann
- Wasser-Zweckvereinbarung Reichertshofen
- Kanalbaustellen Pfarrgasse und Schmalzingergasse
- Entleerungsrhythmus und „Überwachung“ Glascontainer
- Jahresabschluss INKB
- Jubiläum – Aufruf Fotos gesucht Wasser/Entwässerung

- Baubeginn Fußgängerzone
- Kanalbaumaßnahme Wenningstraße
- Glascontainer – Kampf gegen illegale Müllablagerung
- VBEW-Tagung
- Jubiläum Wasser/Entwässerung
- Informationstag Kanal Ernsgaden
- Winterdienst BGV-Südwest
- Schanzer Frühjahrsputz
- Stadtgeflüster Hundekot
- Startschuss Ramadama 2017
- Kundencenter Besucher
- Rohrbruch Steinheilstraße
- Müllabfuhr Karwoche
- Förderung/Vertragsnaturschutz Maßnahme Wald
- Kanalbaumaßnahme Ochsenmühlstraße
- Aktion Nachdenkzettel
- Starkregen Verdichtung Kanalnetz

Anzeigen in der Stadtbeilage Ingolstadt:

- Müllentsorgung Möglichkeiten
- Der Kanal ist kein Abfalleimer
- Feuchttücher/Fette nicht in die Kanalisation
- Jubiläumsjahr Wasser/Entwässerung
- Kundencenter – 5 Jahre/Besuchszahlen/Umfrage
- Ramadama
- Neue Fußgängerzone

• **Jubiläumsjahr**

In diesem Jahr jähren sich in Ingolstadt die zentrale Wasserversorgung zum 125. Mal und die Entwässerung zum 115. Mal. Dieses Spartenjubiläum feiern die Kommunalbetriebe mit nachfolgenden Aktionen.

Zentrales Element ist die Darstellung der Entwicklung der Ver- und Entsorgungssparten in einer Broschüre sowie einer kleinen Ausstellung. Die Broschüre wird auch als Film zur Verfügung stehen sowie fürs Internet aufbereitet. Ein weiteres Element ist ein begehbare Kanal. Dieser wird im realen Durchmesser bzw. Größe oberirdisch aufgebaut und vermittelt Besuchern verbunden mit Informationen einen realen Eindruck der Kanalrohre im Untergrund.



Die erste Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres fand bereits mit der VBEW-Tagung Wasser am 22. März zum Tag des Wassers statt. Am 01. Juli findet der Tag der offenen Tür der ZKA/MVA sowie der Gesundheitstag statt. An beiden Veranstaltungen nehmen die Kommunalbetriebe auch mit dem Jubiläumsthema teil. Des Weiteren wird am 18.07. die Ausstellung mit dem Verwaltungsrat eröffnet. Am Tag der offenen Tür im Bürgerkonzern, voraussichtlich am 07.10., präsentieren die Kommunalbetriebe den Begehbaren Kanal im Pumpwerk und sind in der Innen-

stadt vertreten.

Für die Mitarbeiter der Kommunalbetriebe gibt es die Möglichkeit, den begehbaren Kanal exklusiv vorab zu besichtigen.

Parallel dazu erstellen die Kommunalbetriebe allgemeines Informationsmaterial zu den Sparten wie den erweiterten Wasserlehrpfad, die Erklärfilme und den begehbaren Kanal, welche in der weiteren Öffentlichkeitsarbeit langfristig genutzt werden können.

- **Kampagne „Nachdenkzettel: Wo liegt dein Müll?“ gegen die Vermüllung**

Die Kommunalbetriebe starteten Mitte April die Aktion „Nachdenkzettel“ für mehr Sauberkeit in Ingolstadt. Mit den Nachdenkzetteln „Wo liegt dein Müll?“ thematisieren sie mit Sprüchen in Mundart die Vermüllung. Ziel ist es, das Thema Vermüllung in den Fokus zu rücken. Auf eine eher lustige Art und Weise wollen die Kommunalbetriebe zum Nachdenken anregen, wohin man seinen Abfall schmeißt.

Die Nachdenkzettel sind vorerst an den Abfalleimern am ZOB und am Bussteig am Hauptbahnhof und manchen Litfaßsäulen zu finden. Dabei gibt es unterschiedliche Aufkleber und damit immer wieder einen neuen Spruch zu entdecken. Die Aufkleber werden im Aktionszeitraum regelmäßig ausgetauscht. Die Aktion wird Schritt für Schritt weiter ausgebaut. Als nächstes werden die Abfalleimer an den Bushaltestellen beklebt und die Mitarbeiter der Handtrups mit Westen mit Spruchmotiv ausgestattet. Auch „Sprechende Abfalleimer“ werden genutzt. Begleitet wird die Aktion mit der Internetseite www.nachdenkzettel.de. Auch soll hier ein Spruchwettbewerb ausgerufen werden. Die Seite kann mittelfristig auch für die Themen der Abfallentsorgung oder zum Beispiel des Winterdienstes genutzt werden.

- **Umfrage Kundencenter**

Anfang Februar bis Ostern befragten die Partnerunternehmen des Kundencenter Ingolstadt ihre Kunden zum Thema Kundenzufriedenheit per Fragebogen zu fünf Themen. Insgesamt wurden in dieser Zeit 273 Fragebögen ausgefüllt.

Die Freundlichkeit und Fachkompetenz wurde dabei überwiegend mit sehr gut (230; 219) und gut (36; 38) bewertet. Schlechtere Bewertungen gaben insgesamt 6 für Freundlichkeit und 7 Kunden für Fachkompetenz. Die meisten Besucher kommen regelmäßig einmal im Monat vorbei. Davon 161 mit einem und 84 mit mehreren Anliegen. Den meisten Zulauf hat dabei mit Abstand die INVG (200). Die Kommunalbetriebe hatten 48 Kunden, womit sie die dritthäufigste Frequenz haben. Aufmerksam auf die Anlaufstelle sind die Kunden über Empfehlungen, die Zeitung bzw. einen Flyer, das Internet oder per Zufall beim Einkaufsbummel geworden.

Die Umfrage zeigt, dass wir mit der zentralen Anlaufstelle der fünf Töchter des Bürgerkonzerns, der zentralen Lage und auch der Kompetenz und Freundlichkeit unserer Mitarbeiter auf dem richtigen Weg sind.

- **VBEW-Fachtagung Wasser 2017 am 22. und 23.03.2017 – Tag des Wassers**

Bereits zum 2. Mal fand die VBEW – Fachtagung Wasser in Ingolstadt statt und bildete den Auftakt zum Ingolstädter Jubiläumsjahr der Wasserversorgung und Entwässerung. Der VBEW ist der Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Themen waren unter anderem der Klimawandel, der Einsatz elektronischer Zähler oder das Benchmarking, welche interessiert diskutiert wurden. Weiterhin gab es einen Erfahrungsbericht zum PYREG-Verfahren zur Klärschlammmineralisierung, zu der wir auch die interessierten Bürgermeister aus dem Bürgermeistergespräch 2016 eingeladen haben.

Veranstaltungen 2017 (geplant)

ganzjährig	Jubiläum 125 Jahre Wasserversorgung, 110 bzw. 115 Jahre Entwässerung in Ingolstadt
01.07.2017	Tag der offenen Tür MVA/ZKA – Beteiligung
01.07.2017	Gesundheitstag
07.10.2017	(vorauss.) Tag der offenen Tür im Bürgerkonzern

- **Pilotprojekt Durchwachsene Silphie – Folgebericht zum Antrag der Stadtratsfraktion, Bündnis90/Die Grünen vom 09.05.2016**

Die Etablierung der Durchwachsenen Silphie im WSG „Buschletten“ ist vollumfänglich gelungen. Sowohl in der „Anpflanzfläche“ wie auch in der „Ansaatfläche“ sind die Pflanzen gut über den Winter gekommen. Der Aufwuchs hat begonnen. Die zu Anfang des Pilotprojektes gebildeten Teilflächen für Anpflanzung und Ansaat werden mit der Vegetationsperiode 2017 als eine Fläche bewirtschaftet. Die Flächengröße beträgt in Summe jetzt ca. 1,3 ha. Auch für das laufende Jahr wird ein ähnlich positives Aufwuchsbild erwartet.

Die in 2016 geerntete Tonnage über die zusammengefasste Fläche von ca. 1,3 ha betrug ca. 43 t. Diese Menge ging an die Nawaro Anlage der SWI in Unterstall. Am Standort Unterstall betreiben die SWI eine Nawaro Anlage, die mit Maissilage, Gülle und, in geringen Anteilen, mit Gras bedient wird. Die Silphie Menge wurde über zwei Tage kontinuierlich dem Fermenter zugegeben. Eine Veränderung der Biologie sowie des Gasertrages war nicht feststellbar. Der Biogasmischertrag lag bei ca. 202 m³ pro Eingangstonne Frischmasse bei anteilig 52 % CH₄. Um im Praxisversuch eine wirklich differenzierte Betrachtung anzustellen zwischen dem Gasertrag Maissilage und Silphiesilage ist die eingefahrene Silphie Menge im Vergleich zur vorhandenen Maissilagemenge jedoch zu gering. Es bleibt an der Stelle festzuhalten, dass Silphiesilage ohne Probleme diesem Maissilagefermenter zugegeben werden kann.

Der seit April 2014 geschlossene Unterstützungsvertrag mit den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf ist mit Ende 2016 ausgelaufen. Es wurde ab 1.1.2017 eine Anschlussvereinbarung gefunden, die bis Ende 2020 läuft.

Bereich Buchhaltung, Steuern und Controlling

- **Neuregelung der Umsatzbesteuerung**

Das gesetzliche Optionsrecht (§27 Abs. 22 UStG) zur Fortführung der bisherigen Umsatzsteuerrechtslage hinsichtlich der Umsätze, die nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführt werden, wurde gegenüber den Finanzbehörden im Vorjahr entsprechend dem Verwaltungsratsbeschluss erklärt.

Im April wurde ein Inhouse-Seminar zur Regelung der Umsatzbesteuerung von Herrn Käsbohrer unter Einbeziehung unseres Steuerberaters, des Beteiligungsmanagements und des Amts für Buchhaltung und Steuern der Stadt Ingolstadt durchgeführt. Darin wurden die Vorgehensweise während der Übergangsregelung und die steuerlichen Auswirkungen ab dem 01.01.2021 bzgl. der Leistungsbeziehungen der Kommunalbetriebe besprochen.

- **Neukalkulation der Beiträge Entwässerung**

Da die letzte Kalkulation der Entwässerungsbeiträge bereits aus dem Jahr 1999 stammt und sich die Grundlage der Kalkulation durch die letzte Satzungsänderung geändert hat, wurde der BKPV beauftragt, die Entwässerungsbeiträge in 2018 neu zu kalkulieren.

Bereich Finanzen und Steuerung

- **Überleitung vom Tarifvertrag TVöD in den Tarifvertrag TV-V**

Bei den Ingolstädter Kommunalbetrieben werden aktuell rd. 275 Mitarbeiter nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD vergütet. Der Verwaltungsrat stimmte mit Beschluss vom 14.02.2017 der Einführung des Tarifvertrages TV-V zum 01.01.2018 zu und beauftragte den Vorstand, sämtliche zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Die erste Auftaktveranstaltung ist für den 28.04.2017 vorgesehen. Zu dieser Auftaktveranstaltung sind die Führungskräfte der Ingolstädter Kommunalbetriebe, das Personalratsgremium sowie die zukünftigen Dienstleister für die Personalverwaltung und –abrechnung eingeladen.

Als weiteren Schritt sollen die Mitarbeiter in einer Informationsveranstaltung am 05.05.2017 über die Auswirkungen des neuen Tarifvertrages TV-V informiert werden.

Die bisher im TVöD über die Stadt Ingolstadt abgebildete Zeitwirtschaft soll im ersten Schritt als eigener Mandant bei INKB eingeführt werden. Dadurch entsteht zusätzliche Flexibilität, da die INKB selbständig Schichtpläne usw. in der Zeitwirtschaft ASES abbilden können. Im zweiten Schritt erfolgt dann die Umstellung der Zeitwirtschaft vom TVöD in den TV-V und Einbindung in das Abrechnungsprogramm der AKDB über die Stadtwerke Ingolstadt.

Ab 01.01.2018 ist geplant, dass die Stadtwerke Ingolstadt die Personalverwaltung der Tarifbeschäftigten nach TV-V und die Personalabrechnung für die Beamten und Tarifbeschäftigten über Dienstleistung für die Ingolstädter Kommunalbetriebe übernehmen. Die Stadtwerke Ingolstadt haben seit Jahren die notwendige Erfahrung mit dem Tarifvertrag TV-V. Die Personalverwaltung der Beamten, der bisherige Umfang der Personalentwicklung und betriebliche Sozialdienst verbleibt bei der Stadt Ingolstadt.

Mit den Dienstleistungen geht ab den 01.01.2018 anteilig auch die Vergütung von der Stadt Ingolstadt auf die Stadtwerke Ingolstadt über. Die Zeitwirtschaft erfolgt bei INKB zukünftig in Eigenleistung mit voraussichtlich einer Vollzeitzkraft.

Bereich Wasserversorgung und Entwässerung

- **Seitengassen Fußgängerzone**

Die Bauarbeiten in der Schmalzinger Gasse haben am 20. März begonnen.

Die Kanalerneuerung in der Reitschulgasse ist abgeschlossen. Hier wurden auch ca. 45 m Wasserversorgungsleitung mit den entsprechenden Hausanschlüssen erneuert.

Die Bauarbeiten in der Pfarrgasse werden planmäßig Anfang Juni abgeschlossen. Für die Wasserversorgung werden hier ca. 50 m Versorgungsleitung und die Hausanschlüsse ausgewechselt.

In der Georg-Oberhäuser-Str. wurden im Herbst 2016 ca. 150 m Wasserversorgungsleitung sowie die dortigen Hausanschlüsse erneuert.

Die Information der Bürger erfolgt gebündelt durch das Tiefbauamt.

- **Fußgängerzone Ludwigstraße BA 1 + 2**

Die Kanalbauarbeiten für die ersten beiden Bauabschnitte zur Neugestaltung der Fußgängerzone (Ludwigstraße von Paradeplatz bis Mauthstraße) haben am 27.03.2017 begonnen. Zunächst wurden zwei Schächte auf dem bestehenden Hauptkanal errichtet: einmal auf Höhe Übergang Paradeplatz zur Ludwigstraße und einmal in der Ludwigstraße etwa auf Höhe der Jänergasse. Mit Rücksicht auf den Ostermarkt konnten die Bauarbeiten für das Schachtbauwerk am Paradeplatz erst mit einer Woche Verzögerung beginnen.

Für die Wasserversorgung werden die Bautätigkeiten genutzt, die Netzstruktur in diesem Bereich zu verbessern. Die bisher allein vorhandene Hauptwasserleitung mit einem Durchmesser von 400 mm wird ersetzt durch zwei neue, parallele Leitungen DN 150, an der die Hausanschlüsse angebunden werden, und DN 400, die dann allerdings nur noch zum besseren Verbund bzw. als Transportleitung dient.

- **Kanalsanierung Wenigstraße**

Die Sanierung des Kanals in der Wenigstraße wurde im April 2017 abgeschlossen.

- **Erneuerung Hegnenbergstraße**

Von April bis Herbst 2017 werden Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle in der Hegnenbergstraße erneuert.

- **Hydraulische Kanalsanierung Steuartstraße**

Gemäß Generalentwässerungsplan ist eine hydraulische Aufdimensionierung des bestehenden Kanals in der Steuartstraße erforderlich. Im Zuge der Maßnahme werden außerdem die Anschlussleitungen erneuert sowie geordnet. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Mai 2017.

- **Kanalneubau Sebastianstraße**

Der Hauptkanal in der Sebastianstraße wird erneuert. Die Hausanschlüsse werden, soweit erforderlich, neu geordnet und erneuert. Anschließend werden die Fahrbahn und die Gehwege erneuert. Die Kosten hierfür trägt das Tiefbauamt. Wegen kleinteiliger, abschnittsweiser Bauweise (um die Grundstückszufahrten/Rettungswege freizuhalten) erstreckt sich die vorgesehene Bauzeit von März bis Dezember.

Die Bürger werden zeitnah über den Bauablauf informiert.

- **Druckleitung Dünzlau – Friedrichshofen**

Die Fertigstellung der Druckleitung zwischen Dünzlau (östliches Ortsende) und Friedrichshofen (Los 1) ist im Mai zu erwarten.

Beginn der Bauarbeiten im Heindlmühlweg (ortsintern) ab 28.08.2017 (Los 2).

Teilbereiche werden mit Los 1 vorab im Horizontalspülbohrverfahren eingebracht.

- **Kanalneubau Martin-Hemm-Straße**

Die Kanal - Bauarbeiten befinden sich im Bereich des Parkhauses HBF Ost. Parallel hierzu wird auch eine neue Wasserversorgungsleitung mit verlegt. Die Sperrungen sind mit allen Beteiligten abgestimmt. Die Straßenoberfläche wurde im Bereich Asamstraße und Martin- Hemm-Str. bis zum Parkhaus vom 10.04. bis 28.04. fertig gestellt.

- **Erschließung BG Am Kreuzäcker, Oberhaunstadt**

Die Arbeiten im Baugebiet haben am 03.04.2017 begonnen. Mit einer Fertigstellung der Kanalbauarbeiten ist bis Mitte Juli zu rechnen. Auf Grund der Ausführungsverzögerungen sind Mehrkosten in Höhe von ca. 110.000 € zu erwarten.

Im Rahmen der BG-Erschließung werden dann ca. 900 m Wasserversorgungsleitung sowie entsprechende Blindanschlüsse verlegt.

- **Kanalsanierung Lohgraben**

Im Zuge des Vollausbaus der Straße Am Lohgraben ist aufgrund der geringen Überdeckung sowie des Zustandes des Kanals eine offene Kanalsanierung erforderlich. Außerdem wird in diesem Abschnitt eine neue Wasserversorgungsleitung verlegt und die dortigen Hausanschlüsse ausgewechselt. Wegen des identischen Baufeldes sowie des zeitlichen Ablaufs wird die Maßnahme gemeinsam mit dem Tiefbauamt erfolgen. Die Ausführung ist für den Sommer 2017 geplant.

- **Kanalneubau Frühlingstraße Süd**

Der Neubau für den Kanalabschnitt in der Frühlingstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Schlosslände Projektkosten beginnt voraussichtlich Ende Juni. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet.

- **Untersuchung GEA Niederfeld-Rothenturm**

Die Untersuchung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen zur ganzheitlichen Fremdwasserreduzierung läuft. Der Ortsteil Niederfeld ist annähernd vollständig inspiziert. In Kürze beginnt die Erfassung im Ortsteil Rothenturm.

- **Kanalsanierung Erchanstraße**

Die Kanalsanierung in offener Bauweise erfolgt mit dem Straßenneubau in der Erchanstraße. Das anfallende Hangwasser wird in einer Rigole versickert. Die Bauarbeiten laufen seit Anfang April.

Im Vorfeld dieser Gesamtmaßnahme wurden im Sommer/Herbst 2016 auch die Wasserversorgungsleitung in der Erchanstr. auf einer Länge von ca. 480 m sowie die dortigen Hausanschlussverbindungen erneuert.

Bereich Reinigung und Abfallwirtschaft

- **Abstimmungsvereinbarung zu LVP Ausschreibung**

Nachdem die Systembetreiber die Wandstärke der Gelben Säcke von 17 µm in der Abstimmungsvereinbarung generell abgelehnt haben, hat INKB darauf bestanden, dass in der Vereinbarung weiterhin eine Sackstärke von 15 µm wie bisher festgeschrieben steht und die Größe der Säcke auch bei 70 l beibehalten wird. Diese Abstimmungsvereinbarung ist nun Grundlage der in Kürze beginnenden Ausschreibung die stellvertretend für alle Systembetreiber die Firma Zentek durchführt.

- **Zwischenlager**

Auf dem Ingolstädter Teil der Max-Immelmann-Kaserne ist seit einigen Monaten nun unser zweites Zwischenlager in Betrieb. Die Nachfrage nach den Zwischenlagerflächen ist innerhalb des Stadtkonzerns (Stadtwerke, Tiefbauamt und INKB) gegeben, da das Zwischenlager auf der Bauschuttdeponie in Fort Hartmann derzeit voll ausgelastet ist. Diese volle Auslastung ist u. a. darauf zurückzuführen, dass wir das zwischengelagerte Material nur noch unter Schwierigkeiten zur Verfüllung an zugelassene Deponien weiterverbringen können (erhöhte Auflagen der Probenahmen).

- **Ramadama**

Die Ramadamaveranstaltungen sind dieses Jahr Ende März angelaufen; die offizielle Auftaktveranstaltung war am 01.04.2017. Am Auftaktwochenende haben in 12 Aktionen bereits über 600 Personen teilgenommen (2016 gesamt eine Rekordteilnahme von 3.317 Personen).

- **Fachbereich Stadtreinigung:**

Der Winterdienst ist beendet und die Winterreinigung an den Gefahrenstellen und die Frühjahrsreinigung sind ebenfalls abgeschlossen. Auch die Reinigung der Friedhöfe vor Ostern wurde zeitgerecht beendet

- **Beschäftigung von Asylbewerbern**

Derzeit sind 28 Asylbewerber bei der Stadtreinigung beschäftigt.